

Welchen Vorteil haben Modul-Kurse?

Oft ist es dem Leitungsteam einer Gemeinde aus Zeitmangel nicht möglich gemeinsam mit den aktiven Mitarbeitern einen Kurs zu studieren.

Deshalb sind Kurse in Modulform eine kompakte Lösung für die speziellen Bedürfnisse einer Gemeinde. Aus einem Kurs können jene Module ausgewählt und miteinander studiert werden, deren Themen im Augenblick besonders wichtig und aktuell sind.

So kann der Mitarbeiterstab einer Gemeinde gemeinsam intensiv über ein spezielles Thema informieren, danach darüber reflektieren und neue Prioritäten und Ziele setzen.



Wie jeder BAO-Kurs sollte auch dieses Modul in einer Gruppe erarbeitet werden. Im Seminartreffen werden die zuhause studierten Aspekte und Fragen miteinander diskutiert. Somit wird das Seminartreffen zu einem wichtigen Forum wo angemessene Lösungen für die Feier des Abendmahls in der eigenen Gemeinde gemeinsam erarbeitet und entwickelt werden können.



Der Kurs: „Der Gottesdienst. Bedeutung und Durchführung“

Der Gottesdienst ist die Hauptveranstaltung jeder christlichen Gemeinde. Dennoch unterschätzen manchen Gemeinden seine Bedeutung und dieses Manko beeinflusst direkt die Durchführung und Gestaltung des sonntäglichen Gottesdienstes.

Die meisten Gemeinden legen ihr Hauptaugenmerk auf die Predigt, weil ihrer Meinung nach so Gottes Wort am deutlichsten verkündigt wird. Deshalb wird manchmal anderen Elementen des Gottesdienstes zu wenig Bedeutung beigemessen. Andererseits gibt es auch Trends, die andere Gottesdienstelemente überbetonen und damit die Predigt verdrängen.

- Was ist wirklich wichtig bei einem Gottesdienst?
- Was soll das Zentrum jedes Gottesdienstes sein?
- Ist es wirklich notwendig, alle Elemente eines Gottesdienstes biblisch-theologisch und praktisch zu reflektieren? Wo bleibt da die Spontaneität?

Es gibt keine christliche Gemeinde ohne Gottesdienst. Deshalb ist es die Pflicht jeder Gemeindeleitung über die oben gestellten Fragen intensiv nachzudenken. Maßstab und Richtlinie für alle im Gottesdienst verwendeten Methoden und Formen muss eine gründliche biblische Exegese sein mit dem Ziel, die biblische Bedeutung und den zeitgemäßen Inhalt aller Elemente eines Gottesdienstes in eine gottgefällige und den Bedürfnissen der Gemeinde entsprechende Beziehung zu setzen.

Der vorliegende BAO-Kurs „Der Gottesdienst. Bedeutung und Durchführung“ ist für Gemeindeleitungen, Mitarbeiter und insbesondere im Gottesdienst Mitwirkende gedacht. Er bietet sowohl biblisch-theologisches als auch praktisches Basiswissen.

Modul 4: Das Abendmahl






Oft wird das Abendmahl als Anhängsel am Gottesdienst traditionell gefeiert, ohne dass sein Sinn oder die möglichen Formen durchdacht werden und der Gemeinden bekannt sind. Wichtige theologische Grundfragen bleiben ungeklärt und manche praktischen Aspekte werden nie bearbeitet. Das entleert ein zentrales Element des Gottesdienstes bis zur Bedeutungslosigkeit und als Ersatz werden nebensächliche Aspekte überbetont.

Dieses Modul beschäftigt sich mit den biblischen Grundlagen des Abendmahls, Entwicklungen, Missverständnissen und falschen Lehren, vor allem aber auch mit der eigentlichen Bedeutung der Abendmahlsfeier. Zudem werden praktische Fragen der Durchführung und unterschiedlicher Formen der Abendmahlsfeier angesprochen und vorgestellt.

Das Abendmahl wurde von Jesus selbst während dem letzten Passahmahl mit seinen Jüngern als Gedächtnismahl eingesetzt.

Christen verschiedener Prägungen haben gerade bei dieser Feier sehr voneinander abweichende Überzeugungen entwickelt. Diese teilweise sehr unterschiedlichen Praktiken und Streitfragen werden in diesem Studium kurz betrachtet. Dieses Modul betrachtet aber vor allem die Bedeutung des Abendmahls für uns persönlich sowie für unsere Gemeinden. Dadurch können wir Gott tiefer erleben und unsere Beziehung zu ihm wird gefestigt.

Dieser Modulkurs zählt zur AUFBAUSTUFE.

	●		1 Lektion
	●●		1 Treffen
	●●●		2 Wochen

- Schritt 1:
 DIE HERAUSFORDERUNG ERFASSEN

Zitate zum Thema

- ✘ „Man isst von der Gottheit.“
- ✘ „Dieser Kelch ist der neue Bund in Jesu Blut, das für dich vergossen wurde.“
- ✘ Gefragt warum sie am Tisch des Herrn teilnehmen wollte, antwortete eine junge Frau:
- ✘ „Weil es das Letzte war, was er von seinen Freunden erbeten hatte.“

Ausgewählte Texte zum Thema

„Wir glauben, lehren und bekennen, dass die Worte des Neuen Testaments Christi nicht anders zu verstehen sein, denn wie sie nach dem Buchstaben lauten, also dass nicht das Brot den abwesenden Leib, und der Wein das abwesende Blut Christi bedeute, sonder dass es wahrhaftig um sakramentalischer Einigkeit willen der Leib und Blut Christi wahrhaftig sei.“ (lutherische Konkordienformel, Epitome VII, Affirmativa Nr. 2)

„Das Brotbrechen ist der Treffpunkt für alle Christen in der Einheit des Leibes Christi.“ (Letters of J.N.Darby, Band. 3. 1881, Seite 132).

In diesem göttlichen Opfer, das in der Messe vollzogen wird, (ist) jener selbe Christus enthalten und (wird) unblutig geopfert ... der auf dem Altar des Kreuzes ein für allemal sich selbst blutig opferte. (Konzil von Trient, 22. Sitzung 1562, Kap.2, DS 1743; Katechismus der Katholischen Kirche, 1993, Abschnitt 1367)

„Abendmahlsgottesdienste sind unter den Folopa (Papua-Neuguinea) sehr feierlich. Da in ihrer Gegend weder Wein noch Brot bekannt sind, verwenden sie stattdessen Süßkartoffeln und Zitronensaft. Mehr haben sie nicht und es ist ausreichend.“ (Neil Anderson, Hyatt Moore: „Gib mir die richtigen Worte“, Hänssler, 2002, S. 206)

Fallstudie

Johanna hat ein ganz besonderes Anliegen. In einer Gemeindeversammlung schlägt sie für den Karfreitag eine spezielle Abendmahlsfeier vor. Auch Kinder sollen dazu eingeladen sein, damit sie schon früh an dem Wunderbaren Anteil bekommen, das Jesus im Abendmahl anbietet.

Ein Bruder erhebt jedoch Einwand. Das Abendmahl sei nur für solche, die gerettet sind, die eine persönliche Beziehung zu Jesus haben. Daraufhin begründet Johanna ihren Vorschlag so: Die Kinder sollen nicht regelmäßig, sondern nur einmal im Jahr mitfeiern. Bei dieser Gelegenheit soll den Kindern erklärt werden, dass Jesus das Abendmahl mit uns essen wird, wenn er wiederkommt und auch jetzt schon, wenn wir seine Nachfolger werden. Und überhaupt: nachdem man die Kinder im Reich Gottes dabei haben wolle, wäre es ein Vertrauensvorschuss, ihnen das Abendmahl schon jetzt einmal anzubieten. Im Sinne einer Einladung: „Komm und schau, wie gut ihr es bei Jesus haben werdet.“

Wie soll die Gemeindeleitung in dieser Diskussion entscheiden?

Wie lautet die Kernfrage dieses Themas?

... siehe BAO-Kurs: Der Gottesdienst - Modul 4: Das Abendmahl



BAO Österreich
 Beheimgasse 1, A-1170
 Wien
 Tel: 01/8123860- Fax DW 4
 E-Mail: buero@bao.at
 Homepage: www.bao.at

BAO Deutschland
 In der Plöck 14, D-76829
 Landau
 Tel: +49 (0) 6341 63 131
 E-Mail: bao.harald@t-online.de
 Homepage: www.bao.at

BAO Schweiz
 Katharinengasse 21,
 CH-90000 St. Gallen
 Tel: +41 (0) 71 220 14 24
 E-Mail: info@bao.ch
 Homepage: www.bao.ch

DER GOTTESDIENST

Modul 4: Das Abendmahl



LERNEN.VERTIEFEN.EINÜBEN.ANWENDEN

DER GOTTESDIENST

BEDEUTUNG UND DURCHFÜHRUNG

Dieses Modul beschäftigt sich mit den biblischen Grundlagen des Abendmahls, Entwicklungen, Missverständnissen und falschen Lehren, vor allem aber auch mit der eigentlichen Bedeutung der Abendmahlsfeier.

Zudem werden praktische Fragen der Durchführung und unterschiedlicher Formen der Abendmahlsfeier angesprochen und vorgestellt.



MODUL 4
DAS ABENDMAHL

